



Programm

- 11.00 Uhr** Begrüßung und Hinweise zum Ablauf
Auferstehungskirche, Flurstr. 3
- 11.30 bis 14.30 Uhr** Vorträge und Austausch in ausgeschilderten Räumen
auf dem Gelände der Kirche
- bis 16.00 Uhr** Café in der Kirche: sich erholen, sich stärken und Möglichkeit zum Gespräch mit Kerstin Frerichs, Diakonin



Veranstaltungsort

Auferstehungskirche
Flurstr. 3, 22549 Hamburg

Gemeindehaus
Luruper Hauptstr. 155, 22547 Hamburg

Ansprechpartner/innen:

Auferstehungskirchengemeinde

Pastor Martin Goetz-Schuirmann

Tel.: 040 – 83 60 17

Mail: goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de

Omega Mit dem Sterben leben e.V.

Dorothee Nieder

Tel.: 040 – 51 32 51 11 oder 0179 – 494 02 25

Mail: info@omega-norderstedt.de

Benötigen Sie einen Fahrdienst, rufen Sie in der Kirche an unter: 040 – 83 60 17

Veranstalter:

Omega Mit dem Sterben leben e.V.

Regionalgruppe Hamburg / Norderstedt
Ulzburger Str. 171, 22850 Norderstedt

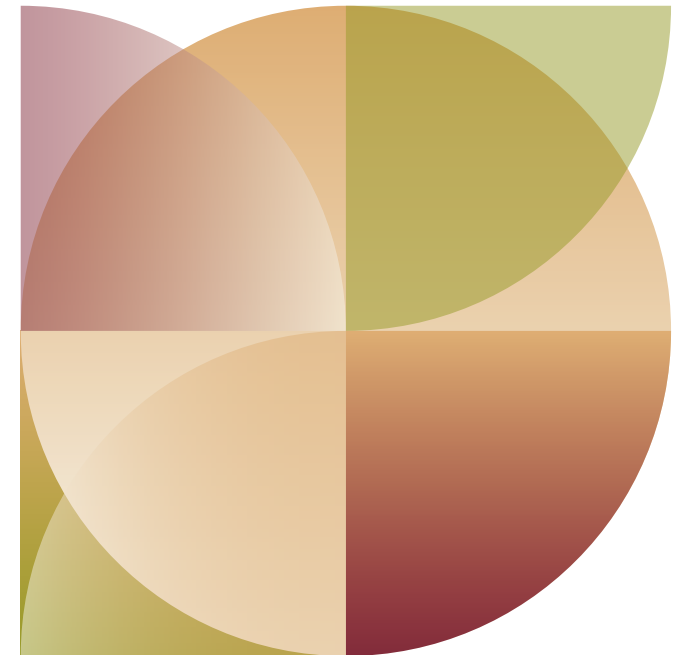
Ev.-Luth. Auferstehungskirchengemeinde
Luruper Hauptstraße 155, 22547 Hamburg

**mit freundlicher Unterstützung durch
Lichtwark-Forum Lurup e.V.**



Dem Tod lebendig begegnen –
Infotag zum Thema Sterben,
Tod und Abschiednehmen

SA » 08.09.2018 | 11.00 – 16.00 Uhr





Sterben, Tod und Abschiednehmen

Diese Themen beschäftigen uns alle. Die Familien werden immer kleiner. Die Angehörigen wohnen nicht mehr vor Ort, sind berufstätig und können daher ihre Angehörigen ohne Hilfe von außen nicht mehr begleiten. Auch gute Freunde, Bekannte oder Nachbarn erkranken schwer.

An diesem Tag können Sie sich informieren, fragen und besprechen, was Sie zu diesem Thema beschäftigt. Es gibt verschiedene Impulsreferate und die Möglichkeit zum Austausch.

Außerdem haben Sie Gelegenheit, den „Wunschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes zu besichtigen.

Diese Themen erwarten Sie:

- 1.** Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
Prof. Dr. med. Jutta Krüger
- 2.** Digitales Erbe – was gehört alles dazu?
Kai Lociks
- 3.** Essen und Trinken am Lebensende
Christel Ludewig, Palliativfachkraft
- 4.** Palliative und hospizliche Versorgung – was ist das?
Dagmar Möller, Palliativfachkraft
- 5.** Vielfalt der Bestattungsformen
Ulrike Drechsler, Friedhofsverwalterin Blankenese
- 6.** Kinder trauern anders
Jasmin Dethlefs, Erzieherin
- 7.** Vorstellung des Emmaus Hospiz in Blankenese
Katharina Dumrath

- 8.** Hoffnung über den Tod hinaus?
Gespräch zu christlichen und islamischen Glaubenstraditionen
Pastor Martin Goetz-Schuirmann und Imam Burhan Arslan

- 9.** Religiöse Rituale – Formen und Möglichkeiten für christliche und islamische Trauerfeiern und Sterbebegleitung
Pastor Martin Goetz-Schuirman, Imam Burhan Arslan und Mitglieder der islamischen Gemeinde Eidelstedt

- 10.** ASB-Wunschewagen

*Wie gern würde ich nochmal ...
... das Meer sehen, Freunde besuchen
oder den HSV beim Heimspiel anfeuern.*

*Für schwerkranke Menschen, die
nicht mehr viel Zeit haben, sind
solche Unternehmungen oft mit
unüberwindbaren Hürden verbunden.
Sie können sich nicht mehr allein auf
den Weg machen. Ihren Angehörigen
und Betreuern fehlt es an Zeit, Kraft
und Transportmöglichkeiten, um solche
Wünsche zu erfüllen. Der ASB hilft dabei.*